## Drei plattdeutsche Premieren

Die Niederdeutsche Bühne geht in eine neue Spielzeit – und hat einiges auf dem Programm

bwohl die letz-Spielzeit wieder ohne Corona-Einschränkungen gespielt werden konnte, ist sie für die Niederdeutsche Bühne Flensburg (NDB) aufgrund von Krankheiten und damit verbundenen Verschiebungen von Aufführungen trotzdem turbulent verlaufen. Trotzdem konnte die Spielzeit mit Blick auf die Zuschauerzahlen guten dennoch erfolgreich abgeschlossen werden, teilt die NDB mit. Mit Optimismus startet sie nun in die neue Spielzeit mit gleich drei Premieren.

## Offene Zweierbeziehung zum Start

Die Proben dafür laufen bereits auf Hochtouren und am Sonntag, 10. September, startet um 18 Uhr im Studio die Komödie "Mien Mann will mehr" von Franca Rame und Ehemann Dario Fo. Dieser italienische Klassiker hat mittlerweile auch die plattdeutschen Bühnen erobert, und unter der Regie von Frank Grupe werden Bent Larsen und Gesa Retzlaff zeigen, ob sie ihre Ehe

durch eine offene Zweierbeziehung - so der hochdeutsche Titel des Stücks retten können.

Weiter geht es am Sonnabend, 7. Oktober, um 19 Uhr im Stadttheater mit der musikalischen Revue "Willkamen in de Wesseljohren" von Tillmann von Blomberg. Dieser echte "Knaller" um vier Damen in den besten Jahren, die mit viel Tanz und Gesang die Wartezeit auf einen verspäteten Flieger überbrücken, lässt keine Wünsche für einen unterhaltsamen Theaterabend offen.

Die dritte Premiere ist dann am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Studio. Auf dem Spielplan der wunderbare Monolog "Mien Naam is Peggy" von Marc Becker und lässt das Publikum auf höchst amüsante Weise erleben, wie Svea Bethge als Peggy sich auf ihr nächstes Date vorbereitet. Schafft sie es, doch noch den "Prinz" im Leben zu finden? Dieses Stück wird nur im Studio und nicht im Abonnement gezeigt.

insgesamt vier Stücke zeigt



Die Niederdeutsche Bühne hat trotz Verschiebungen in der vergangenen Saison gute Zuschauerzahlen erreicht. Foto: Sönke Pencik

sowohl im Stadttheater als auch im Studio: am Sonnabend, 17. Februar, hat das Schauspiel "Allens, wat ik seker weet" des australischen Autors Andrew Bovell Premiere und am Sonnabend, 6. April, Neil Simons warmherzige Ko-Zwei weitere und damit mödie "Barfoot inn Park", die vor allem durch die die NDB im Abonnement Verfilmung mit Jane Fonda und Robert Redford bekannt wurde.

Wie jedes Jahr wird es auch wieder das beliebte Kinderstück in der Vorweihnachtszeit geben, um auch die kleinen Zuschauer für das Theater zu begeistern. Erstmalig an der NDB wird dieses Jahr André Eckner "Das Dschungelbuch" nach den Abenteuer-

geschichten von Rudyard Kipling in einer Bühnenfassung von Jörg Schade und der Musik von Andreas Tarkmann in Szene setzen. Die Premiere ist für Freitag, 17. November, ge-Weitere stellungen dann bis zum 23. Dezember und im Janu-

Sonderveranstaltungen

wie zum Beispiel die Erzählabende mit Matthias Stührwoldt (Freitag, 20. Oktober) oder "De plattdüütsche Fröhschoppen" (Sonntag, 1. Oktober) sowie verschiedene Lesungen in der Adventszeit runden den Spielplan ab.

Außerdem sind Gastspiele geplant. Am Freitag, 29. September, startet die Reihe um 19.30 Uhr im NDB-Studio mit der Gesangsgruppe "Die Flensburger Sahneschnittchen", gefolgt von der Hamburger Kabarettistin Andrea Bongers - auch bekannt als Puppenspielerin unter anderem in der Sesamstraße - die am Sonnabend, 21. Oktober, um 19.30 Uhr mit ihrem neuen Programm "Bock drauf!" erstmalig in Flensburg auftreten wird.

➡ Bis zum 6. Oktober besteht noch die Möglichkeit, mit dem Abschluss eines Abonnements und seinen Vorteilen regelmäßig die Vorstellungen der NDB zu besuchen. Den gesamten Spielplan mit weiteren Informationen zu den Stücken sowie den Spiel- und Vorverkaufsterminen gibt es auf der Website der NDB unter niederdeutschebuehne.de.